

Ausschuss Kostenbeteiligungen

Sitzung vom 25. November 2014

Regiomech, Zuchwil

Begrüssung

Zusammensetzung Arbeitsgruppe:

Bucheggberg:	Roger Siegenthaler Rita Mosimann Samuel Marti	Präsidenz repla; Lüterkofen-Ichertswil Biezwil Buchegg	entschuldigt entschuldigt
Solothurn:	Kurt Fluri	Vizepräsident repla; Solothurn	
Lebern:	Pascale von Roll Anton Probst Hans-Peter Berger Erika Pfeiffer	Balm bei Günsberg Bellach Langendorf Lommiswil	entschuldigt
Wasseramt:	Stefan Berger Bruno Meyer Gabiella Kaufmann Bruno Eberhard Roger Spichiger Christian Holderegger Simon Wiedmer Markus Sieber Stefan Hug	Aeschi Etziken Biberist Deitingen Derendingen Gerlafingen Kriegstetten Lohn-Ammannsegg Zuchwil	entschuldigt
Experte:	Ulrich Bucher		
Geschäftsstelle:	Reto Vescovi / Matthias Reitze /		

Begrüßung

Aufgabe der Arbeitsgruppe:

Folgende Fragen sind zuhanden der DV zu beantworten:

- _ Was sind regionale Aufgaben ?
- _ Wie sind regionale Aufgaben zu finanzieren ?
- _ Wie können verbindliche Vereinbarungen dazu getroffen werden ?

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll vom 11. August 2014
2. Informationen zu den Gesprächen
3. Mögliche Modelle
4. Klärung weiteres Vorgehen
5. Antrag an Vorstand zuhanden DV
6. evtl. Nächste Schritte, Termine

Information zu den Gesprächen

Altes Spital

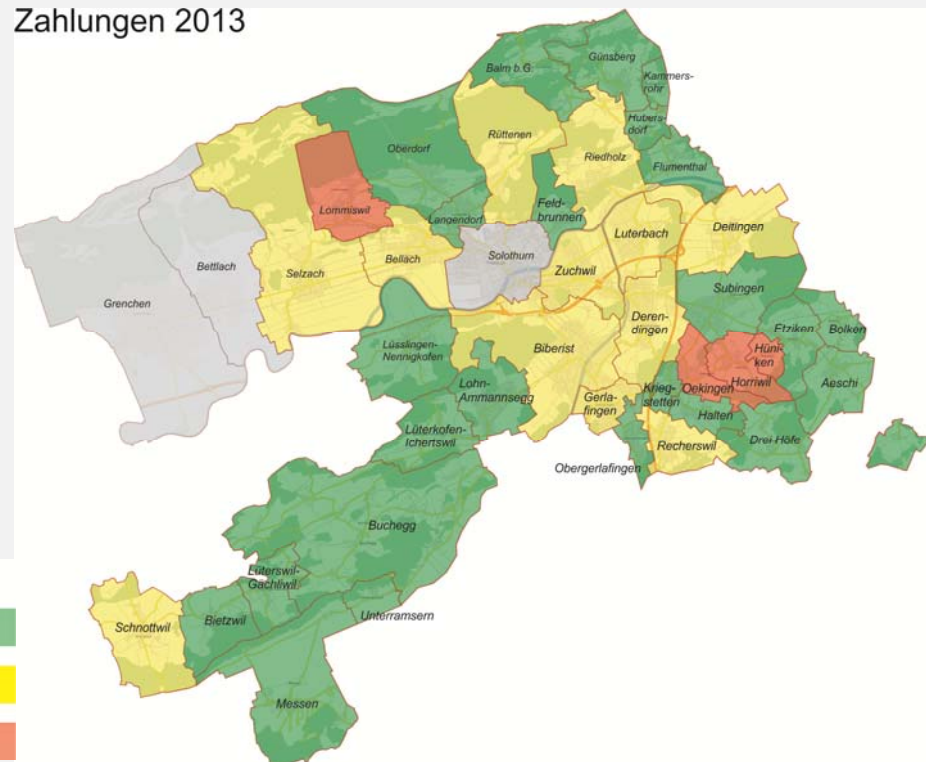
Beitrag Region

_ soll bisher Fr. 180'000.--

_ bezahlt 2013 Fr. 99'146.--

_ soll neu Fr. ?.--

Zahlungen 2013



Legende:

- Zahlungen nach Verteilschlüssel
- Teilweise Zahlungen nach Verteilschlüssel
- Keine Zahlungen

Information zu den Gesprächen

Altes Spital

Angebote für die Region:

- _ Jugendbereich
 - Anlaufstelle für Beratungen
 - Vernetzung mit jugendrelevanten Institutionen
 - Projekte im Bereich Prävention und Sozialisierung
 - Freizeitangebote

⇒ Wird teilweise heute in den Gemeinden abgedeckt
Regionale Bedeutung als Kompetenzzentrum, mit Wissenstransfer

Information zu den Gesprächen

Altes Spital

_ Integrationsbereich

- Raumvermietung für ausländische Vereine
- Zusammenarbeit und Integration durch gemeinsame Anlässe fördern
- Durchführung Jugendintegrationsprojekte
- Vernetzung und Zusammenarbeit

⇒ Angebot mit grosser regionaler Ausstrahlung

Zentrale Organisation in kleinen Zellen innerhalb der Gemeinden nur beschränkt möglich

Information zu den Gesprächen

Altes Spital

_ Kulturbereich

- Kulturelle Aktivitäten für die ganze Familie
- Vernetzung und Zusammenarbeit
- Künstlerinnenatelier als Arbeitsstätte

⇒ Angebot mit regionaler Bedeutung (z.B. Openairkino)
Jedoch nicht Aufgabe der Regionsgemeinden

Information zu den Gesprächen

Altes Spital

Regionaler Beitrag:

- _ Der Betrag von Fr. 180'000.-- vor Jahren ausgehandelt
 - _ Grundlagen nicht mehr verfügbar
 - _ Angebot unverändert
 - _ Verlagerung der Jugendarbeit in die Gemeinden teilweise erfolgt
- ⇒ Reduktion auf Fr. 120'000.-- aus Sicht der Arbeitsgruppe tragbar
(Dies jedoch nur, wenn Betrag auch bezahlt wird.)

Information zu den Gesprächen

Kunsteisbahn

Beitrag Region

_ soll bisher Fr. 150'000.--

_ bezahlt 2013 Fr. 92'121.--

_ soll neu Fr. ?.--

Zahlungen 2013



Legende:

- Zahlungen nach Verteilschlüssel
- Teilweise Zahlungen nach Verteilschlüssel
- Keine Zahlungen

Information zu den Gesprächen

Kunsteisbahn

Angebote für die Region:

- _ Gedeckte Eishalle mit Eis von ca. Mitte Juli bis ca. Mitte April
- _ Offenes Eisfeld von Oktober bis Februar

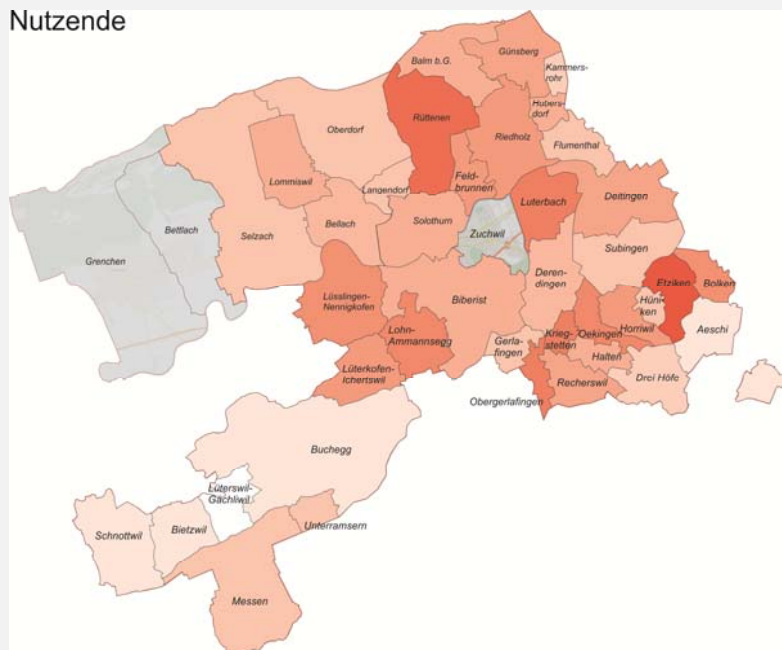
⇒ Die nächstgelegenen Eishallen sind in Biel, Lyss Burgdorf und Langenthal

Vereine :	_ Ambassadors Seniors	54 Mitglieder	davon 6	von Zuchwil
	_ EHC Niederbipp	7	1	
	_ EHC Bucheggberg	61	3	
	_ SC Obergerlafingen	87	7	
	_ EHC Zuchwil	53	5	
	_ Eisstockschiessen	12	1	
	_ Eislaufclub Solothurn	30	3	

Information zu den Gesprächen

Kunsteisbahn

Nutzende



Vereinsmitglieder



Information zu den Gesprächen

Kunsteisbahn

Regionaler Beitrag:

- _ Durchschnittlicher Investitionsaufwand über 13 Jahre Fr. 567'000.--
- _ Beitrag von 150'000.-- entspricht 26%
- _ indexierter Betrag von 275'000.-- entspricht 49%
- _ Angebot unverändert

⇒ Eine Anpassung auf den aktuellen Stand der Teuerung ergibt ca. eine Beteiligung an den Investitionskosten zu je 50%, was gerechtfertigt scheint.

Beantragt durch die Gemeinde Zuchwil wurde eine Anpassung auf Fr. 250'000.– (Kostenbeteiligung Region 44%)

Information zu den Gesprächen

Naturmuseum

Beitrag Region

_ soll bisher Fr. 0.--

_ bezahlt 2013 Fr. 0.--

_ soll neu Fr. ?.--

Zahlungen 2013



Information zu den Gesprächen

Naturmuseum

Angebote für die Region:

– **Sammlungsbereich**

(Naturarchiv, Kompetenzzentrum für einheimische Natur, Ansprechpartner für Behörden, Schulen)

– **Öffentlichkeitsarbeit**

(Beratung, Ausstellungen, Vorträge, Führungen, Informationsdienst, Bibliothek, Tourismusangebote, ...)

– **Bildung, Angebote für Schulen**

(Beratung, Führungen, Workshops, Didaktische Unterlagen, Vortragsunterlagen, zur Verfügung stellen von Objekten)

Information zu den Gesprächen

Naturmuseum

Finanzierung:

Gesamtbudget	Fr.	980'000.--
Personalkosten	Fr.	630'000.--
Sachmittel inkl. Unterhalt	Fr.	350'000.--
Einnahmen (Eintritte / Zuwendungen)	Fr.	150'000.--
Beitrag Stadt Solothurn	Fr.	830'000.--

Information zu den Gesprächen

Naturmuseum

Regionaler Beitrag:

- _ Bisher kein Beitrag
- _ Beitrag mindestens an Anteil Schulen gerechtfertigt
- _ Betrag ist auszuhandeln

Ableitung Anteil Region (möglicher Ansatz nach Besucherschlüssel):

- Besucher pro Jahr	30'000
- davon aus dem Kanton Solothurn ca. 55%	16'500
- davon Stadt und repla Region ca. 83%	13'695
- davon Anteil Region ca. 60%	8'217

Entspricht also ca. 27 % des Anteils der Stadt Solothurn
abzüglich Anteil Drittnutzen der Stadt (nicht bezifferbar)

⇒ Annahme: ca. 20% vom Anteil Stadt Solothurn ⇒ ca. Fr. 166'000.--

Information zu den Gesprächen

Stadttheater

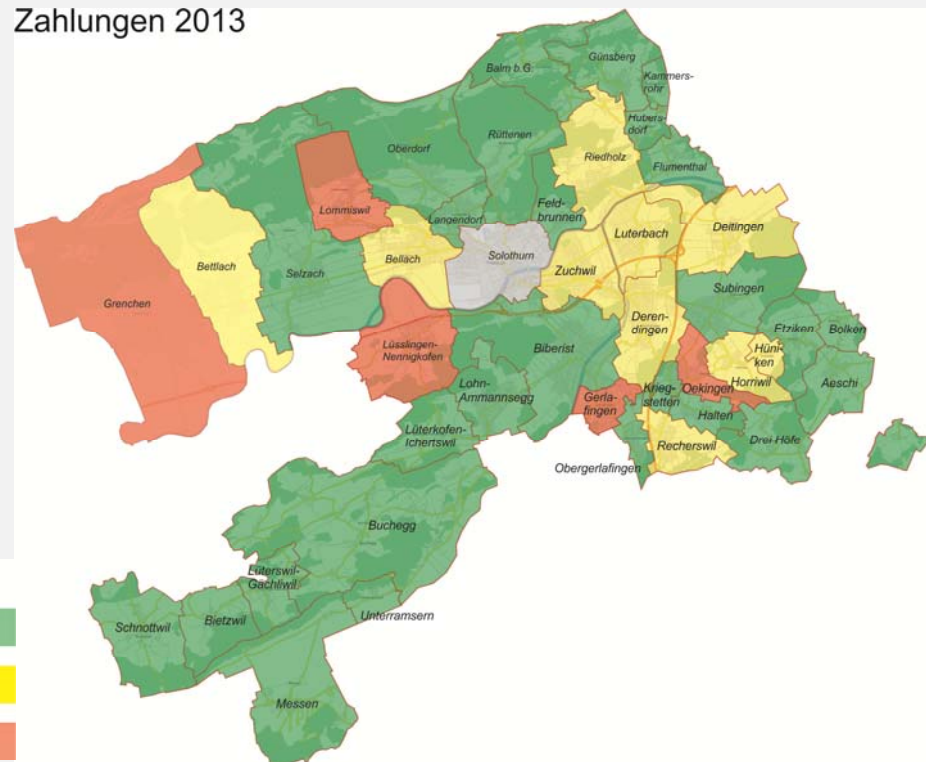
Beitrag Region

_ soll bisher Fr. 660'976.--

_ bezahlt 2013 Fr. 400'563.--

_ soll neu Fr. ?.--

Zahlungen 2013



Legende:

- Zahlungen nach Verteilschlüssel
- Teilweise Zahlungen nach Verteilschlüssel
- Keine Zahlungen

Information zu den Gesprächen

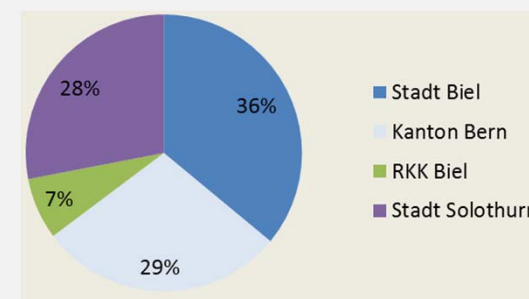
Stadttheater

Ausschnitt Leistungsauftrag:

Die Finanzierungsträger bezahlen für die vereinbarten Leistungen eine pauschale jährliche Abgeltung in der Höhe von CHF 11'094'452.00 unter Berücksichtigung der Teuerung und des Lohnaufstiegs.

Diese verteilt sich folgendermassen auf die einzelnen Finanzierungsträger:

• Stadt Biel	CHF	3'992'720.00
• Kanton Bern	CHF	3'194'203.00
• RKK Biel	CHF	798'512.00
• Stadt Solothurn	CHF	3'109'017.00
Total	CHF	11'094'452.00



Information zu den Gesprächen

Stadttheater

Angebot

SOLOTHURN				BIEL			
	Besucher	Vorstellungen	Auslastung		Besucher	Vorstellungen	Auslastung
Schauspiel				Schauspiel			
Don Carlos	1'318	7	65.6%	Don Carlos	901	5	64.8%
Fräulein Julie	1'170	6	67.9%	Fräulein Julie	722	4	64.9%
Souvenir	2'374	10	82.7%	Souvenir	1'325	7	68.1%
Mit wem soll ich jetzt schweigen	2'020	8	88.0%	Mit wem soll ich jetzt schweigen	1'167	6	70.0%
Der nackte Wahnsinn	1'810	7	90.1%	Der nackte Wahnsinn	1'529	7	78.6%
Barbaren	1'107	6	64.3%	Barbaren	597	4	53.7%
Der Gott des Gemetzels	1'427	7	71.0%	Der Gott des Gemetzels	932	5	67.1%
Total Schauspiel Solothurn	11'226	51	76.7%	Total Schauspiel Biel	7'173	38	67.9%
Musiktheater				Musiktheater			
Idomeneo	1'072	6	62.3%	Idomeneo	2'077	10	74.7%
Evgeny Onegin	1'388	7	69.1%	Evgeny Onegin	2'074	9	82.9%
Das Land des Lächelns	1'195	6	69.4%	Das Land des Lächelns	2'399	12	71.9%
Rigoletto	1'532	6	89.0%	Rigoletto	2'028	4	93.5%
La Cecchina	898	5	62.6%	La Cecchina	1'737	9	69.4%
Total Musiktheater Solothurn	6'085	30	70.7%	Total Musiktheater Biel	10'315	44	77.6%
Kinderstück				Kinderstück			
Hänsel und Gretel	1'866	12	54.2%	Hänsel und Gretel	1'529	10	55.0%
Total Stadttheater Solothurn	19'177	93	71.8%	Total Stadttheater Biel	19'017	92	71.4%

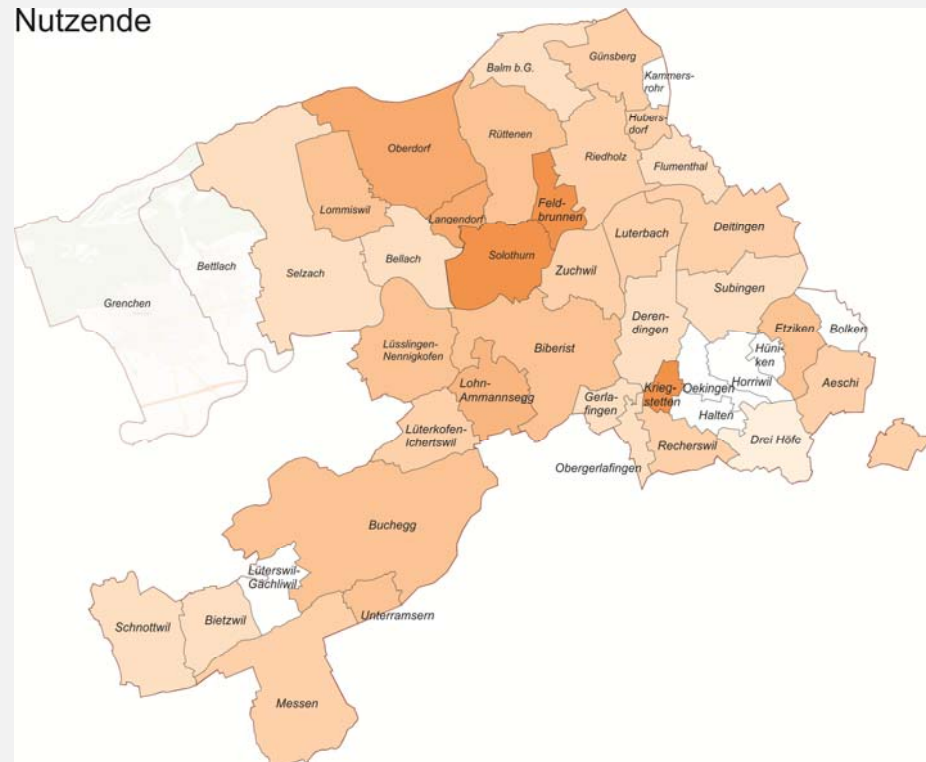
Information zu den Gesprächen

Stadttheater

Nutzende

Solothurn	38.0%
Regionsgemeinden	52.5%
übrige Kanton	9.5%

Nutzende



Information zu den Gesprächen

Stadttheater

Finanzierung:

Stadt Biel	Fr.	3'992'720.--	
Stadt Solothurn	Fr.	2'708'454.--	
Region Biel	Fr.	798'512.--	
Region Solothurn	Fr.	400'563.--	(soll 661'000.--)
Kanton Bern	Fr.	3'194'203.--	
Kanton Solothurn	Fr.	0.--	

⇒ Regionsgemeinden im Verhältnis Region Biel ca. Fr. 541'000.--

Information zu den Gesprächen

Velostation

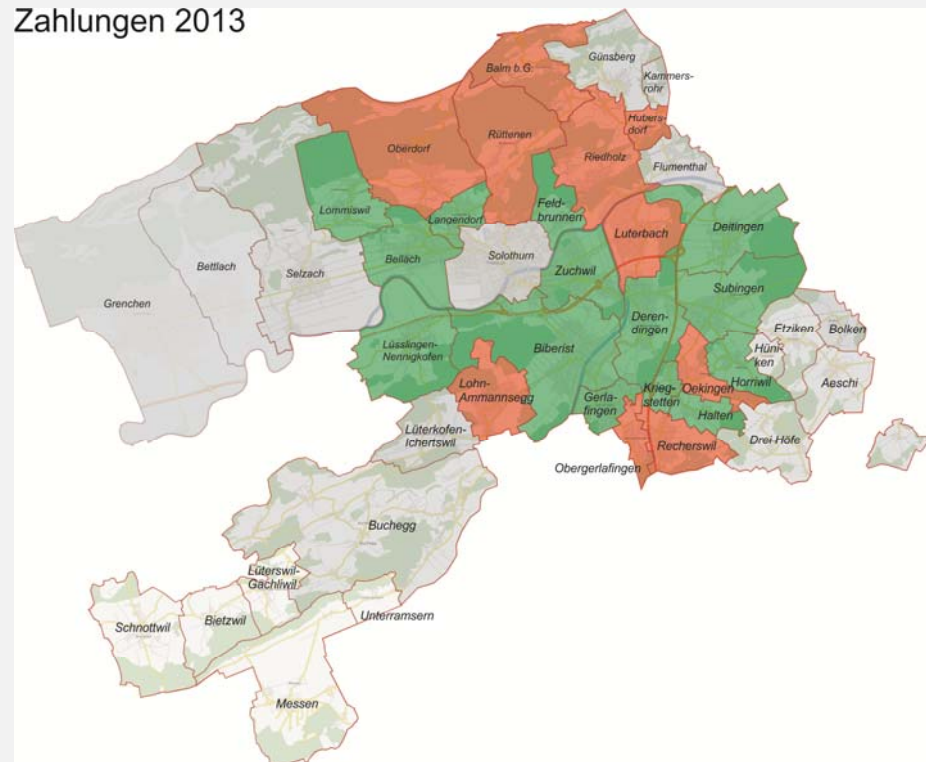
Beitrag Region

_ soll bisher Fr. 38'000.--

_ bezahlt 2013 Fr. 38'000.--

_ soll neu Fr. ?.--

Zahlungen 2013



Information zu den Gesprächen

Velostation

Angebote für die Region:

- _ Bewachung und Betreuung Veloabstellplätze
- _ Verschiedene Nebenangebote

(Veloreinigungen, Kleinreparaturen, Informations- und Erste-Hilfe-Stelle, Akkuladestation, ...)

Entlastung Park + Ride durch gutes Angebot für Velofahrende.

Information zu den Gesprächen

Velostation

Finanzierung:

Defizit heute	Fr.	76'000.--
Rückzahlung Darlehen abgeschlossen 2016	Fr.	- 12'500.--
Erhöhung Gebühren	Fr.	- 10'000.--
Weitere Optimierungen	Fr.	<u>- 3'500.--</u>

Defizit ab 2016	Fr.	50'000.--
-----------------	-----	-----------

Finanzierung:	Stadt Solothurn	Fr.	25'000.--
	Regionsgemeinden	Fr.	25'000.--

Information zu den Gesprächen

Zentralbibliothek

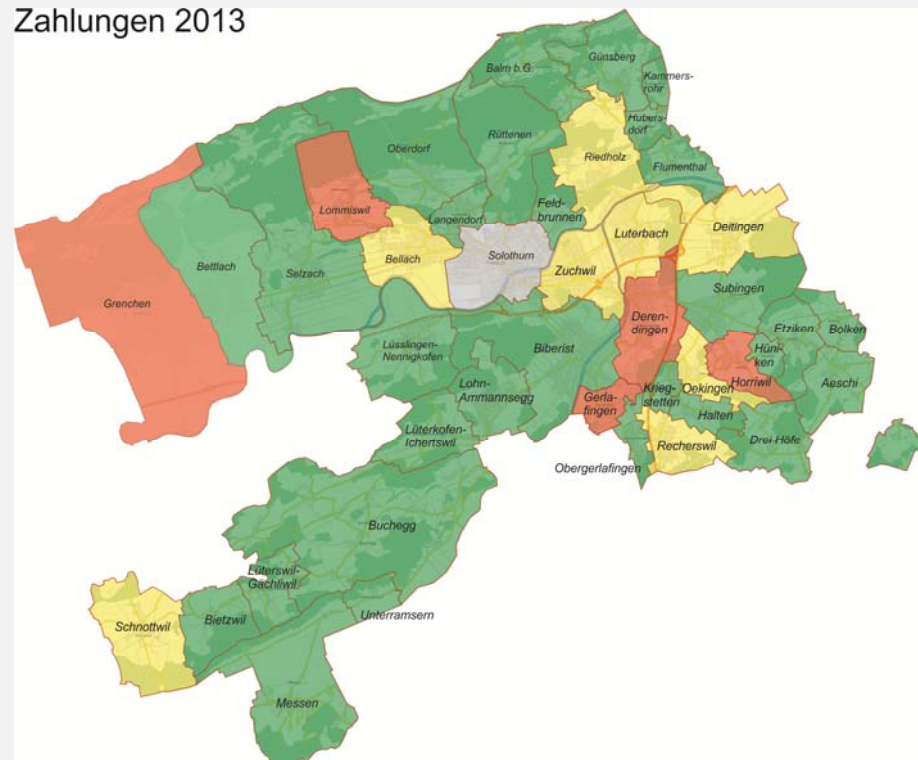
Beitrag Region

_ soll bisher Fr. 483'333.--

_ bezahlt 2013 Fr. 341'948.--

_ soll neu Fr. ?.--

Zahlungen 2013



Information zu den Gesprächen

Zentralbibliothek

Angebote für die Region:

- _ allgemeine Literaturversorgung
- _ sammeln, erschliessen, vermitteln und aufbewahren von Drucken und Musikwerken die im Kanton oder von Kantonsbürgern produziert werden
- _ sammeln von Nachlässen kulturell oder wissenschaftlich tätiger gewesener Personen, Familien und Körperschaften

Nutzende			Bevölkerungsanteil	
Bucheggberg	5.0%		6.5%	
Lebern	26.1%		19.4%	
Solothurn	27.6%		14.1%	
Wasseramt	36.6%		41.8%	
Grenchen/Bettlach	4.8%		18.2%	

Information zu den Gesprächen

Zentralbibliothek

Finanzierung

_ Aufwand Normalbudget		Fr.	3'700'000.--	
_ Allgemeiner Ertrag		Fr.	33'000.--	
_ Kantonsbeitrag (3/4)		Fr.	2'750'000.--	
_ Rest		Fr.	917'000.--	
davon	- Stadt	Fr.	276'000.--	30.1%
	- Grenchen/Bettlach	Fr.	44'000.--	4.8%
	- Übrige	Fr.	114'000.--	12.4%
	- Regionsgemeinden	Fr.	483'000.--	52.7%

Information zu den Gesprächen - **NEU**

Gemeindebeiträge ÖQV

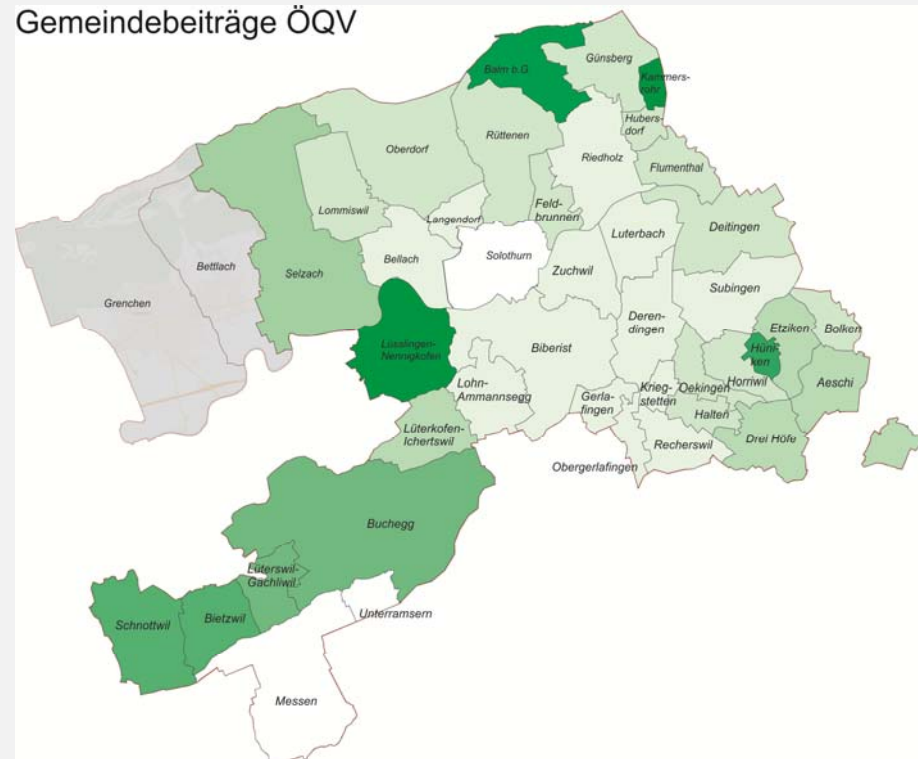
Beitrag Region

_ soll bisher Fr. 92'370.--

_ bezahlt 2013 Fr. 92'370.--

_ soll neu ca. Fr. 60'000.--

Gemeindebeiträge ÖQV



Information zu den Gesprächen - **NEU**

Gemeindebeiträge ÖQV

Regionaler Nutzen:

ÖQV und LQV sind Massnahmen zur qualitativen Verbesserungen unserer Landschaft.

Aufgrund der Projekte werden landwirtschaftliche Betriebe entschädigt für Massnahmen zugunsten der Landschaftsqualität.

Zu finanzieren sind die Kosten für Kontrolle und Administration im Rahmen dieser Massnahmen.

Nutzniessende sind nicht die Landwirte oder die Gemeinden, sondern die Allgemeinheit.

Information zu den Gesprächen - **NEU**

Gemeindebeiträge ÖQV

Finanzierung:

Bisher über Vereinbarungen durch die Standortgemeinden der Landwirte. Der Betrag pro Kopf der Bevölkerung ist sehr unterschiedlich und beträgt zwischen Fr. 0.-- (Stadt Solothurn) und Fr. 23.50 (Kammersrohr).

Zurzeit wird die Organisation überarbeitet und optimiert. Dadurch sollten sich die Gesamtkosten reduzieren.

⇒ **Annahme Betrag Fr. 60'000.-- pro Jahr.**

Information zu den Gesprächen

Zusammenfassung

	BISHER		NEU	
	ist	soll	von	bis
Altes Spital	99'146.--	180'000.--	120'000.--	120'000.--
Kunsteisbahn	92'121.--	150'000.--	150'000.--	250'000.--
Naturmuseum	0.--	0.--	120'000.--	170'000.--
Stadttheater	400'563.--	660'976.--	661'000.--	661'000.--
Velostation	38'000.--	38'000.--	25'000.--	25'000.--
Zentralbibliothek	341'948.--	483'333.--	483'000.--	597'000.--
ÖQV	92'370.--	92'370.--	60'000.--	70'000.--
Total	1'064'148.--	1'604'679.--	1'619'000.--	1'893'000.--

Information zu den Gesprächen

Zusammenfassung

Anzahl Einwohner Regionsgemeinden			80'139	
Anzahl Einwohner Stadt Solothurn			16'701	
	BISHER		NEU	
	ist	soll	von	bis
Total	1'064'148.--	1'604'679.--	1'619'000.--	1'989'840.--
pro Einwohner	13.28	20.02	19.72	23.55

Mögliche Modelle

Varianten

- a) Status quo
- b) Pool – verwaltet und abgerechnet durch repla
 - b1) mit Einzelverträgen pro Gemeinde
 - b2) gekoppelt an Mitgliederbeitrag repla
- c) Pool – verwaltet und abgerechnet durch eigenständigen Verein

Mögliche Modelle

a) Status quo

⇒ Übung abgebrochen

Die Institutionen und die Stadt werden dem Schicksal überlassen

Das Projekt Kostenbeteiligung in der repla wird nicht weiter verfolgt

Mögliche Modelle

b) Pool – verwaltet und abgerechnet durch repla

- _ repla bildet eine ständige Kommission regionale Kostenbeteiligungen mit dem Auftrag:
 - _ Bestimmen des Rechnungsmodells
 - _ Bewirtschaften des Pools Kostenbeteiligungen
 - _ Überwachen der Verwendung der Gelder durch
 - Kontrolle der Jahresrechnungen
 - Einsitz in Vorstände / Stiftungsräte
 - jährliche Berichterstattung an repla-Gemeinden

Mögliche Modelle

b) Pool – verwaltet und abgerechnet durch repla

- _ repla bildet eine ständige Kommission regionale Kostenbeteiligungen mit dem Auftrag:
- _ Bestimmen des Rechnungsmodells
- _ Bewirtschaften des Pools Kostenbeteiligungen
- _ Überwachen der Verwendung der Gelder durch
 - Kontrolle der Jahresrechnungen
 - Einsitz in Vorstände / Stiftungsräte
 - jährliche Berichterstattung an repla-Gemeinden

b1) mit Einzelverträgen pro Gemeinde

- _ Erstellen der Verträge mit den Gemeinden

Mögliche Modelle

b) Pool – verwaltet und abgerechnet durch repla

- _ repla bildet eine ständige Kommission regionale Kostenbeteiligungen mit dem Auftrag:
- _ Bestimmen des Rechnungsmodells
- _ Bewirtschaften des Pools Kostenbeteiligungen
- _ Überwachen der Verwendung der Gelder durch
 - Kontrolle der Jahresrechnungen
 - Einsitz in Vorstände / Stiftungsräte
 - jährliche Berichterstattung an repla-Gemeinden

b2) gekoppelt an Mitgliederbeiträge repla

- _ Antragstellung an DV über Beitragshöhe

Mögliche Modelle

c) Pool – verwaltet und abgerechnet durch Verein

- _ repla gründet einen neuen Verein mit dem Zweck der Bewirtschaftung der Kostenbeteiligungen
- _ Der Verein kann nach Variante b) vorgehen.

Klärung weiteres Vorgehen

Soll die Thematik weiter bearbeitet werden ?

Wenn ja ⇒ nächste Folie

Wenn nein ⇒ wünschen wir noch einen schönen Abend

Klärung weiteres Vorgehen

Welche Institutionen sollen ins Modell einfließen ?

	BISHER		NEU	
	ist	soll	von	bis
Altes Spital	99'146.--	180'000.--	120'000.--	120'000.--
Kunsteisbahn	92'121.--	150'000.--	150'000.--	250'000.--
Naturmuseum	0.--	0.--	120'000.--	170'000.--
Stadttheater	400'563.--	660'976.--	661'000.--	661'000.--
Velostation	38'000.--	38'000.--	25'000.--	25'000.--
Zentralbibliothek	341'948.--	483'333.--	483'000.--	597'000.--
ÖQV	92'370.--	92'370.--	60'000.--	70'000.--
Total	1'064'148.--	1'604'679.--	1'619'000.--	1'893'000.--

Klärung weiteres Vorgehen

Welche Kosten sollen ins Modell einfließen?

	BISHER		NEU	
	ist	soll	von	bis
Altes Spital	99'146.--	180'000.--	120'000.--	120'000.--
Kunsteisbahn	92'121.--	150'000.--	150'000.--	250'000.--
Naturmuseum	0.--	0.--	120'000.--	170'000.--
Stadttheater	400'563.--	660'976.--	661'000.--	661'000.--
Velostation	38'000.--	38'000.--	25'000.--	25'000.--
Zentralbibliothek	341'948.--	483'333.--	483'000.--	597'000.--
ÖQV	92'370.--	92'370.--	60'000.--	70'000.--
Total	1'064'148.--	1'604'679.--	1'619'000.--	1'893'000.--

Klärung weiteres Vorgehen

Nach welchem Modell soll vorgegangen werden?

- a) Status quo
- b) Pool – verwaltet und abgerechnet durch repla
 - b1) mit Einzelverträgen pro Gemeinde
 - b2) gekoppelt an Mitgliederbeitrag repla
- c) Pool – verwaltet und abgerechnet durch eigenständigen Verein

Antrag zuhanden Delegiertenversammlung

- a) Der Bedarf für eine Mitfinanzierung von Institutionen mit regionaler Ausstrahlung Ausrichtung durch die Regionsgemeinden wird anerkannt. Das Projekt Kostenbeteiligung ist weiter zu führen.
- b) Folgende Institutionen sollen im Rahmen dieses Projektes berücksichtigt werden:
 - _ Altes Spital
 - _ Kunsteisbahn
 - _ Naturmuseum
 - _ Stadttheater
 - _ Velostation
 - _ Zentralbibliothek
 - _ evtl. ÖQV-Vernetzung
- c) Die Kosten von Fr. Mio 1.6 bis 2.0 sollen im Rahmen eines gemeinsamen Topfes bewirtschaftet werden.
- d) Die definitive Lösung ist der DV 2016 vorzulegen.

Nächste Schritte und Termine

Die Geschäftsstelle formuliert einen entsprechenden Antrag und stellt ihn den Mitgliedern der Arbeitsgruppe zur Stellungnahme zu.

Wird der Antrag durch Vorstand und Delegiertenversammlung angenommen, erfolgt im März 2015 eine Terminumfrage für eine nächste Sitzung.